

Dieter Kattenbeck

Der aktuelle Steuerratgeber

2012/2013

So nutzen Sie alle Steuervorteile
Mit Lohnsteuertabellen, Steuer-Lexikon
und allen wichtigen Steuerspar-Tipps



Auswirkungen des
Steuervereinfachungs-
gesetzes 2012

 **WALHALLA**
RECHTSHILFEN

*Nutzen Sie das Inhaltsmenü:
Nähere Informationen zum Inhalt finden Sie
vor den einzelnen Kapiteln auf Extra-Seiten.*

Alle Steuersparmöglichkeiten ausschöpfen	7
Wichtige Änderungen und Neuerungen	7
Vorläufige Steuerfestsetzungen	11
Hilfreiche Tipps	13
Hinweis zu den Steuertabellen	17
1 Lohn-/ Einkommensteuerübersicht	19
2 Einkunftsarten	41
3 Das Steuer-ABC	73
4 Gebäudeabschreibungen/ Förderung des Wohneigentums ...	199

Schnellübersicht

5	Berechnungsschema	221
6	Musterformulare	231
7	Tabellen – Einzeldarstellungen ..	277
8	Übersichten	437
	Abkürzungen	442
	Stichwortverzeichnis	443

Lohn-/ Einkommensteuerübersicht

Vorbemerkung	20
Wer ist zur Abgabe von Einkommen- steuererklärungen verpflichtet?	20
Ehegattenbesteuerung	26
Jahresausgleich durch den Arbeitgeber	28
Antragsveranlagung	29
Steuerklassen	29
Steuerfreie Beträge	31
Der Steuerklassenwechsel	33
Die Steuerklassenkombination für 2012	33

10 Vorbemerkung

Eine Gesamtdarstellung des Einkommensteuerrechts würde den Umfang dieses Taschenbuchs sprengen. In diesem Beitrag werden deshalb, abgesehen von einer allgemeinen Übersicht, in erster Linie Fragen behandelt, die bei einem Arbeitnehmer bei einer Einkommensteuerveranlagung zu berücksichtigen sind. Der frühere Begriff „Lohnsteuer-Jahresausgleich“ wurde durch „Antragsveranlagung zur Einkommensteuer“ ersetzt. Damit ist der Unterschied zwischen Lohnsteuer und Einkommensteuer auch formal beseitigt. Da das Einkommensteuerrecht grundsätzlich mit dem Lohnsteuerrecht übereinstimmt, gelten die Ausführungen in Kapitel 3 „Steuer-ABC“ auch für Steuerpflichtige, die zur Einkommensteuer veranlagt werden. Auf evtl. Abweichungen wird im nachfolgenden Text hingewiesen. Die Veranlagung zur Einkommensteuer ist die normale Form der Feststellung der Höhe der Einkommensteuer. Die Lohnsteuer ist lediglich eine Sonderform der Erhebung der Einkommensteuer, die aus Zweckmäßigkeitsgründen geschaffen wurde.

Es gibt steuerfreies Einkommen

Die Lohnsteuertabellen sind aus dem Einkommensteuertarif abgeleitet, wobei einige nur für Arbeitnehmer geltende Freibeträge und Pauschbeträge in diese Tabelle eingearbeitet sind.

Neben den sonstigen Freibeträgen lässt der Einkommensteuer- und Lohnsteuertarif einen bestimmten Teil des Einkommens steuerfrei. Dieser sogenannte Grundfreibetrag beträgt 8004 Euro, bei Verheirateten 16 008 Euro jährlich.

Wichtig: Diese Freibeträge sind in den abgedruckten Tabellen berücksichtigt.

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer ergeben sich im Normalfall keine anderen Steuerbeträge als bei der Lohnsteuer, da beiden grundsätzlich dasselbe Recht und die gleiche Steuerformel zu Grunde liegen.

Steuerfrei sind z. B. Lottogewinne oder Spielcasinoeinnahmen.

Wer ist zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen verpflichtet?

... nach Aufforderung: jeder

- 12 Jeder Steuerpflichtige, der vom Finanzamt zur Abgabe der Einkommensteuererklärung besonders aufgefordert wird (z. B. durch Übersendung der Einkommensteuererklärungsformulare), ist zur Abgabe

einer Steuererklärung verpflichtet. Darüber hinaus sind alle Steuerpflichtigen auch ohne besondere Aufforderung verpflichtet, bis zum Ablauf der allgemeinen Steuerklärungspflicht (der 31. 5. des folgenden Jahres) eine Steuererklärung einzureichen, wenn sie z. B. für das Jahr 2011 eine der folgenden Voraussetzungen gem. § 56 EStDV erfüllen:

- Ehegatten, die beide unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben und bei denen diese Voraussetzungen zu Beginn des Veranlagungszeitraumes bestanden haben oder im Laufe des Veranlagungszeitraumes eingetreten sind,
- wenn keiner der Ehegatten Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen ist, bezogen hat und der Gesamtbetrag der Einkünfte beider Ehegatten für 2011 mehr als 16 008 Euro beträgt oder
- wenn mindestens einer der Ehegatten Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen ist, bezogen hat,
- eine Veranlagung nach § 46 Abs. 2 Ziff. 1 bis 7 EStG in Betracht kommt.

Andere unbeschränkt steuerpflichtige Personen, bei denen die Voraussetzungen des § 26 Abs. 1 EStG nicht vorgelegen haben,

- wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte für 2011 mehr als 8004 Euro betragen hat und darin keine Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen ist, enthalten sind;
- wenn in dem Gesamtbetrag der Einkünfte Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden ist, enthalten sind und
- eine Veranlagung nach § 46 Abs. 2 Ziff. 1 bis 7 Buchstabe b EStG in Betracht kommt.

Eine Steuererklärung ist auch abzugeben, wenn eine Veranlagung beantragt wird und zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums ein verbleibender Verlustabzug festgestellt worden ist.

Dies sind die allgemeinen Vorschriften für die Abgabe von Einkommensteuererklärungen. Nicht in jedem dieser Fälle steht von vornherein fest, dass eine Einkommensteueranmeldung auch durchgeführt wird, da bei diesen Grenzen z. B. Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen u. Ä. noch nicht berücksichtigt sind.

14 Die Veranlagungspflicht ergibt sich aus § 46 EStG

Besteht das Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden ist, so wird eine Veranlagung nur durchgeführt, wenn:

- die positive Summe der einkommensteuerpflichtigen Einkünfte, von denen ein Lohnsteuerabzug nicht vorgenommen wurde (abzüglich Freibetrag Land- und Forstwirtschaft Rn. 40 und Altersentlastungsbetrag Rn. 103) oder die Summe der Einkünfte und Leistungen, die dem Progressionsvorbehalt (z. B. Arbeitslosengeld, Krankengeld usw.) unterliegen, insgesamt mehr als 410 Euro betragen,
- der Steuerpflichtige nebeneinander von mehreren Arbeitgebern Arbeitslohn bezogen hat; das gilt nicht, wenn Arbeitslohn von mehreren Arbeitgebern für den Lohnsteuerabzug zusammenge-rechnet worden ist (§ 38 Abs. 3a Satz 7 EStG),
- bei einem Steuerpflichtigen die Summe der beim Steuerabzug vom Arbeitslohn nach § 39b Abs. 2 Satz 5 Nr. 3 Buchstabe b bis d berücksichtigten Teilbeträge der Vorsorgepauschale größer ist als die abziehbaren Vorsorgeaufwendungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 und 3a in Verbindung mit Abs. 4 und der im Kalenderjahr insgesamt erzielte Arbeitslohn 10200 Euro oder bei Ehegatten der insgesamt erzielte Arbeitslohn 19400 Euro übersteigt,
- Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt werden, beide Arbeitslohn bezogen haben und einer für den Veranlagungszeitraum oder einen Teil davon nach der Steuerklasse V oder VI versteuert worden ist oder bei Steuerklasse IV der Faktor eingetragen wurde,
- auf der Lohnsteuerkarte eines Steuerpflichtigen ein Freibetrag im Sinne des § 39a Abs. 1 Nr. 1 bis 3, 5 oder 6 EStG (Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Freibetrag wegen AfA oder negativer Einkünfte und Kinderfreibeträge, für die kein Anspruch auf Kindergeld besteht) eingetragen worden ist und der im Kalenderjahr insgesamt erzielte Arbeitslohn 10200/19400 Euro übersteigt,
- bei einem Elternpaar, bei dem die Voraussetzungen des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG nicht vorliegen,
- im Fall des § 33a Abs. 2 Satz 6 EStG das Elternpaar gemeinsam eine Aufteilung des Abzugsbetrags in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragt oder
- im Fall des § 33b Abs. 5 Satz 3 EStG das Elternpaar gemeinsam eine Aufteilung des Pauschbetrags für Menschen mit Behinderung oder des Pauschbetrags für Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragt.

Die Veranlagungspflicht besteht für jeden Elternteil, der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen hat, wenn

- bei einem Steuerpflichtigen die Lohnsteuer für einen sonstigen Bezug im Sinne des § 34 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und 4 nach § 39b Abs. 3 Satz 9 EStG oder für einen sonstigen Bezug nach § 39c Abs. 5 EStG ermittelt wurde;
- der Arbeitgeber die Lohnsteuer von einem sonstigen Bezug berechnet hat und dabei der Arbeitslohn aus früheren Dienstverhältnissen des Kalenderjahres außer Betracht geblieben ist (§ 39b Abs. 3 Satz 2, § 41 Abs. 1 Satz 7, Großbuchstabe S EStG),
- die Ehe des Arbeitnehmers im Veranlagungszeitraum durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und er oder sein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Veranlagungszeitraum wieder geheiratet hat,
- für einen unbeschränkt Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 EStG) auf der Lohnsteuerkarte ein Ehegatte im Sinne des § 1a Abs. 1 Nr. 2 EStG (Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland) berücksichtigt worden ist,
- für Steuerpflichtige ohne Wohnsitz im Inland, für die vom Betriebsstättenfinanzamt eine Bescheinigung nach § 39c Abs. 4 EStG (Steuerklasse, Freibeträge usw.) erteilt bekommen haben. Dieses Finanzamt ist auch für die Durchführung der Veranlagung zuständig,
- die Veranlagung beantragt wird, insbesondere zur Anrechnung von Lohnsteuer auf die Einkommensteuer (§ 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG),
- der Antrag ist bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden zweiten Kalenderjahres durch Abgabe einer Einkommensteuererklärung zu stellen. Wird der Antrag zur Berücksichtigung von Verlustabzügen nach § 10d gestellt, ist er für den unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraum bis zum Ablauf des diesem folgenden dritten Kalenderjahres zu stellen. Wird der Antrag zur Berücksichtigung einer Steuerermäßigung nach § 34f Abs. 3 gestellt, ist er für den zweiten vorangegangenen Veranlagungszeitraum bis zum Ablauf des diesem folgenden vierten Kalenderjahres und für den ersten vorangegangenen Veranlagungszeitraum bis zum Ablauf des diesem folgenden dritten Kalenderjahres zu stellen.

In den Fällen des Absatzes 2 ist ein Betrag in Höhe der einkommensteuerpflichtigen Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, vom Einkommen abzuziehen, wenn diese Einkünfte insgesamt nicht mehr als 410 Euro betragen. Der Betrag nach Satz 1 vermindert sich um den Altersentlas-

tungsbetrag, soweit dieser 40 % des Arbeitslohns mit Ausnahme der Versorgungsbezüge im Sinne des § 19 Abs. 2 übersteigt, und um den nach § 13 Abs. 3 zu berücksichtigenden Betrag.

Kommt nach Absatz 2 eine Veranlagung zur Einkommensteuer nicht in Betracht, so gilt die Einkommensteuer, die auf die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit entfällt, für den Steuerpflichtigen durch den Lohnsteuerabzug als abgegolten, soweit er nicht für zu wenig erhobene Lohnsteuer in Anspruch genommen werden kann. § 42b bleibt unberührt.

Durch Rechtsverordnung kann in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 1, in denen die einkommensteuerpflichtigen Einkünfte, von denen der Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen worden ist, den Betrag von 410 Euro übersteigen, die Besteuerung so gemildert werden, dass auf die volle Besteuerung dieser Einkünfte stufenweise übergeleitet wird.

Der Härteausgleich mindert Ihre Steuerlast

Durch einen Härteausgleich ist sichergestellt, dass bei einer geringfügigen Überschreitung des Betrages von 410 Euro nicht der volle Betrag zu versteuern ist. Wenn diese Einkünfte insgesamt mehr als 410 Euro, aber nicht mehr als 820 Euro betragen, so ist vom Einkommen der Betrag abzuziehen, um den die bezeichneten Einkünfte vermindert um den auf sie entfallenden Altersentlastungsbetrag insgesamt niedriger als 820 Euro sind. Aus § 46 EStG ergibt sich folgende Tabelle, die jedoch nicht vollständig ist:

Gesamtbetrag der Einkünfte, bei denen ein Steuerabzug vom Arbeitslohn nicht vorgenommen wurde	Vom Einkommen abzuziehen sind	Zu versteuern bleiben
Euro	Euro	Euro
410,-	410,-	-
460,-	360,-	100,-
511,-	309,-	202,-
562,-	258,-	304,-
613,-	207,-	406,-
665,-	155,-	500,-
715,-	105,-	610,-
766,-	54,-	712,-
820,-	-	820,-

Stichwortverzeichnis

Verweise im Fettdruck beziehen sich auf Randnummern,
Verweise auf Buchseiten sind mager gedruckt.

Abfindungen **100**

- Abgabe von Einkommensteuererklärungen **12**
- Abgeltungsteuer **101**
- Abschreibungen
 - bewegliche Wirtschaftsgüter **101a**
 - degressive **2713**
 - Gebäude S. 47, **2716 ff.**
 - lineare **2712**
 - Zeitpunkt **2714**
- Abschreibungsarten **2711**
- Absetzung für Abnutzung
 - bewegliche Wirtschaftsgüter **101a**
 - Gebäude **2710 ff.**
- Alleinerziehende, Entlastungsbetrag **500f**
- Allgemeine Monatslohnsteuertabelle **2822**
- Altenheimbewohner → Hausgehilfen **802**
- Alterseinkünfte **102a**
- Altersentlastungsbetrag **103**, Beispiel **103a**
- Altersfreibetrag **34**
- Altersversorgung
 - Lebensversicherung **1202**
 - Zukunftssicherung **2603**
 - Zusatzrente **2604**
 - Zusatzversorgung **2605**
- Angestelltenversicherung **105**, **1909**
- Anschaffungskosten
 - Gebäude **2715**
 - nachträgliche **2719**
- Antrag, Lohnsteuerkarte **1106**
- Anzeigepflicht **106**

- Arbeitgeberdarlehen **106a**
- Arbeitnehmer-Beitragsanteile **107**
- Arbeitnehmer-Pauschbetrag S. 8, **108**
- Arbeitnehmer-Sparzulage → Vermögensbildung **2203**
- Arbeitslohn **109**
- Arbeitslosenunterstützung **110**
- Arbeitsmittel **111**
- Arbeitszimmer S. 12, **112**
- Aufsichtsratsvergütungen **113**
- Aufwandsentschädigungen **114**
- Ausbildungs-Freibetrag **115**
- Ausbildungskosten S. 9, **116**
- Ausbildungszuschüsse **116a**
- Auslagenersatz → Aufwandsentschädigung **114**
- Ausländische Einkünfte **46**
- Auslösungen **118**
- Außergewöhnliche Belastungen S. 11, **119**, **120**
- Aussteuer – Ausstattung **121**
- Auswärtige Unterbringung **122**
- B**adekuren **201**
- Bausparkassenbeiträge **202**
- Beantragung von Einkommensteuerveranlagungen **12 ff.**
- Beaufsichtigung von Kindern → Hausgehilfen **203**
- Beerdigungskosten **204**

- Beihilfen **205**
- Beiträge
- zu Versicherungen **206**
 - zu politischen Parteien → Parteien **207**
 - zur Rentenversicherung S. 12, **1907**
- Beköstigung am Dienort **208, 2206**
- Bergbau **209**
- Berufsausbildung **122**
- Berufskleidung **210**
- Berufskrankheit **211**
- Berufsverbände, Berufsstände **212**
- Besondere Monatslohnsteuertabelle **2823**
- Betriebsausgaben **213**
- Betriebsveranstaltungen **214**
- Bewerbungskosten **215**
- Brille **216**
- Bundeskindergeldgesetz → Kindergeld **1107**
- C**omputer **300, 2001**
- D**auerzulageantrag **2604**
- Denkmalgeschützte Bauten **2722**
- Dienstgang → Reisekosten **1802**
- Dienstkleidung **401**
- Dienstleistungen, Haushaltsnahe **804a**
- Dienstreisen → Reisekosten **1802**
- Dienststrafverfahren **403**
- Dienstwohnungen **404**
- Doppelte Haushaltsführung **405**
- E**hegattenbesteuerung **16**
- Ehrenamt **500**
- Eigenheimrentengesetz **500a**
- Eigenheimzulagengesetz **2723**
- Eigentumswohnung **2719**
- Einfamilienhaus **2719**
- Einheitswerte **500b**
- Einkommen **34 ff.**
- Einkommen → zu steuerndes **34, 37, 2801, 2806**
- Einkommensermittlung **34 ff., 2801**
- Einkommensteuererklärung **12 ff.**
- Einkommensteuerveranlagungen **12 ff., 24**
- Einkommensteuertabellen
- Grundtabelle 2011 **2818a**
 - Splittingtabelle 2011 **2818b**
- Einkommensteuertarif **101**
- Eintragung von Freibeträgen **28**
- Einkünfte **34**
- aus Leibrenten S. 12, **45**
- Einkunftsarten **39 ff.**
- Elektronische Lohnsteuerkarte S. 7
- ELSTER **500c**
- Elterngeld **500d**
- Entfernungspauschale S. 8, **602**
- Entlastung bei niedrigen Erwerbseinkommen **500e**
- Entlastungsbetrag, Alleinerziehende **500f**
- Entschädigungen → Abfindungen **100**
- Erbschaft- und Schenkungsteuer **501**
- Erbschaftsteuerreform **501**
- Erfindertätigkeit **41**
- Erhaltungsaufwand
- Gebäude **2718**
- Erschwerniszuschläge **502**
- Erstudium S. 9
- Ertragsanteil **45**
- Essenmarken
- Essenzuschüsse **503**
- Existenzminimum **504**
- F**achbücher → Arbeitsmittel **601, 111**
- Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte **602**
- Fahrtkostenersatz **118**
- Faktorverfahren S. 38

Familienleistungsausgleich
603
Fehlgeldentschädigung **604**
Feiertagszuschläge → Lohn-
zuschläge **1205**
Fördergebietsgesetz **2722**
Förderung, gemeinnützige
Zwecke **605**
Fortbildungskosten → Ausbil-
dungskosten **606, 116**
Freibeträge **28**
– besondere **2860**
– für Berufsausbildung S. 12
Freibetragskürzungen **607**
Freistellung, Lohnsteuerabzug
608

Gebäude, Grundstücke
– denkmalgeschützte **2722**
– Verpachtung **44**
Geburtshilfen → Beihilfen **205,**
701, 807
Geldstrafen **702**
Gemeinnützige Zwecke → Förde-
rung **703, 605**
Geringfügige Beschäftigungen
(400-Euro-Job) **703b**
Getrennte Veranlagung **18**
Gewährung von Getränken und
Genussmitteln im Betrieb
704
Gewerbebetrieb
– Einkünfte aus **40**
Gewerkschaftsbeiträge
– Berufsverbände **705, 212**
Gnadenbezüge → Arbeitslohn
706, 109
Grundtabelle **2818a**
Grundfreibetrag S. 12, **707**

Härteausgleich bei Nebenein-
künften **14**
Haftpflichtversicherung → Bei-
träge **801**
Handy **300, 801a**

Hausgehilfen
– Haushaltshilfe **802**
Haushaltsfreibetrag **803**
Haushaltsnahe Beschäftigungs-
verhältnisse **802a**
Haushaltsnahe Dienstleistungen
804a
Heilfürsorge **805**
Heiratsbeihilfen **807**
Herstellungskosten **2716**
– Gebäude **2718**
– nicht anerkannte **2717**
Hinterbliebene **808**
Hinzurechnungsbetrag **608**
Hochschullehrer **809**

Identifikationsnummer **900**
Invalidenversicherung **901**

Jahresausgleich **22**
Jubiläumsgeschenke **1001**

Kapitalabfindungen →
Abfindungen **1101**
Kapitalansammlungsverträge
1102
Kapitalertragsteuer **1103, 44**
Kapitalvermögen
– Einkünfte aus **43**
Kinder **1104**
Kinderbetreuungskosten S. 8,
1105
Kinderfreibetrag S. 8, **1106**
Kindergärten **1106a**
Kindergeld S. 8, **1107**
Kirchgeld **1108**
Kirchensteuer S. 8, **1109**
Kirchliche Zwecke, Förderung von
1110
Kleidung → Berufskleidung **1111**
Kontoführungsgebühren
1113
Kraftfahrzeuge **1114, 1114a**
Kraftfahrzeugsteuer **1115**
Krankengeld **1116**

Krankenkassenbeiträge **1117**
Krankenversicherung **1118**
Krankheit → außergewöhnliche Belastung **119**
Kriegsbeschädigtenrente **1119**
Kriegshinterbliebene → Hinterbliebene **1120**
Künstlerische Tätigkeit **41**
Kur → Badekur **201**

Land- und Forstwirtschaft
– Einkünfte aus **39**
Laptop **300, 1200**
Lebenshaltungskosten **1201**
Lebensversicherung **1202**
Lehrtätigkeit **41**
Leibrenten **45**
– Einkünfte aus S. 12
Liebhabelei **1203**
Lohnsteuerermäßigung **28**
Lohnsteuer-Jahresausgleich **22**
Lohnsteuerkarte **1204**
Lohnsteuerabzugsmerkmale S. 14
Lohnsteuerpauschalierung **1602**
Lohnsteuertabellen
– Allgemeine Monatslohnsteuertabelle 2011 **2822**
– Besondere Monatslohnsteuertabelle 2012 **2823**
Lohnzuschläge **1205**

Mahlzeiten **1301**
Mahlzeiten, verbilligte **1602**
Mankogelder **1302**
Mehraufwendungen für Verpflegung → Beköstigung am Dienort **1303**
Mehrere Dienstverhältnisse **1304**
Menschen mit Behinderung **1305**
Mildtätige Zwecke → Förderung **605**

Nacharbeiterzuschläge → Lohnzuschläge **1205**
Nebenberufliche Tätigkeit **1401**
Nebeneinkünfte **41**
Nebentätigkeit **41**
Nichteheliche Kinder **1402**
Nichtselbstständige Arbeit
– Einkünfte aus **42**
Notebook **300, 1402a, 2001**
Notstandsbeihilfen **1403**
Nutzungswert
– Einfamilienhaus **2721**
– Eigentumswohnung **2721**
– Regelung ab 1. 1. 1987 **2721 ff.**

Offenbare Unrichtigkeit **1501**

Parteien **1601**
Pauschalierung der Lohnsteuer **703b, 1602**
Pauschbeträge
– Sonderausgaben **1907, 2819**
Pensionen **1603**
Personalrabatt **1604**
Pflegebedürftigkeit **1605**
Pflege-Pauschbetrag **1606**
Progressionsvorbehalt **1608**
Prozesskosten S. 10, **1609**

Rechtsbehelfe **1801**
Reichensteuer **1801a**
Reisekosten **1802**
Rentenversicherungen **47, 103a, 1803, 1909**
– Beiträge S. 12
Riesterrente **2604**

Sachprämienfreibetrag **1900**
Säumniszuschläge **1900a**
Scheidung **1901**
Schenkungssteuer **1902**

- Schriftstellerische Tätigkeit **41**
 Schuldzinsen **1903**
 Schulgeld **1904**
 Schwerbehinderte Menschen **1905**
 Selbstständige Arbeit
 – Einkünfte aus **41**
 Solidaritätszuschlag **1906, 2821b**
 Sonderabschreibungen
 – Gebäude **2712, 2722, 2723**
 Sonderausgaben S. 14, **1907**
 Sonntagszuschläge → Lohnzuschläge **1908**
 Sonstige Einkünfte **45**
 Sozialversicherung **1909**
 Sparerfreibetrag **101, 2860**
 Spekulationsgeschäfte **45**
 Spenden **1910**
 Splittingtabelle **2818b**
 Sterbekassen **1911**
 Steuerberatungskosten S. 12, **1912**
 Steuerfreie Beträge **28**
 Steuerfreie Einnahmen **47**
 Steuerklassen **26**
 Steuerklassenkombination **32**
 Steuertarife **2816**
 Strafverfahren **1913**
- T**abellen Einkommensteuer **2818a, 2818b**
 Tagespflege **2000**
 Telefonkosten **2001**
 Termine S. 13
 Testamentsvollstrecker **41**
 Trennungentschädigungen **2002**
 Trinkgelder **2003**
- Ü**bergangsgelder **2101**
 Umschulungskosten → Ausbildungskosten **116**
 Umzugskosten **2103**
 Unbeschränkte Steuerpflicht **2104**
- Unfallversicherung **2105**
 Unterbringung **2105a**
 Unterhaltsgewährung **2106**
- V**eranlagung **12, 14, 16**
 Veranlagungspflicht **12, 14, 16, 2200**
 Verbesserungsvorschläge **2201**
 Verdienstausschlag **2202**
 Vereinfachtes Berechnungsschema **2806**
 Verlust aus Vermietung und Verpachtung **44**
 Verlustabzug **46**
 Vermietung und Verpachtung
 – Einkünfte aus **44**
 Vermögensbildung **2203**
 Vermögensteuer **2205**
 Verpflegungsmehraufwand **1802, 2206**
 Versicherungen → Beiträge zu Versicherungen **206**
 Versorgungsbezüge **2208**
 Verzeichnis steuerfreier Einnahmen **47**
 Vordrucke, Musterformulare S. 231 ff.
 Vorruhestand **2209**
 Vorsorgeaufwendungen, Vorsorge-Pauschbetrag, Vorsorgepauschale → Sonderausgaben S. 12, **1907, 2210, 2802**
- W**eihnachtsfreibetrag → Arbeitnehmer-Pauschbetrag **108**
 Weihnachtsspende → Arbeitnehmer-Pauschbetrag **108**
 Werbungskosten **2302, 213**
 Werkzeuggeld **2303**
 Werkzeuge → Arbeitsmittel **111**
 Wertpapiere **44, 2304**
 Wiederkehrende Bezüge **45**
 Wissenschaftliche Tätigkeit **41**
 Wissenschaftliche Zwecke **2305**

Wohngebäude, erhöhte Absetz-
zungsmöglichkeiten **2719**
Wohnung im eigenen Haus
2720 ff.
– Regelung ab 1. 1. 87 **2721**
Wohnungsbau **2306**
Wohnungsbauförderung **2722**
Wohnungsbauprämie **2307**

Zahlungs-Schonfrist 2600
Zinsabschlag **14, 1701, 2601**
Zinsen **47, 2602**

Zivilprozesskosten S. 10
Zukunftssicherung **2603**
Zumutbare Belastung → Außer-
gewöhnliche Belastung **119**
Zusammenveranlagung **18, 20**
Zusatzversorgung **2605**
Zusatzrente **2604**
Zuschläge **2606**
Zuschüsse zu Mahlzeiten **503,**
1301
Zu versteuerndes Einkommen
34 ff., 2801, 2806